

Landkreis Starnberg, Bayern

WASSERHÄRTE
20,4 °dH, hartGRENZWERTE (TRINKWV)
**alle 14 geprüften
eingehalten**VERSORGER
Wasserwerk StarnbergSTAND DER MESSWERTE
12.08.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	19 mg/L	50 mg/L	38 %
Nitrit	unter BG (< 0,02 mg/L)	0,5 mg/L	–
Blei	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Arsen	unter BG (< 0,001 mg/L)	0,01 mg/L	–
Uran	0,001 mg/L	0,01 mg/L	10 %
Quecksilber	unter BG (< 0,0001 mg/L)	0,001 mg/L	–
Kupfer	unter BG (< 0,005 mg/L)	2 mg/L	–
Chlorid	15,7 mg/L	250 mg/L	6 %
Sulfat	9,3 mg/L	250 mg/L	4 %
Natrium	8,3 mg/L	200 mg/L	4 %
Calcium	101 mg/L	–	–
Magnesium	27,5 mg/L	–	–
Gesamthärte	20,4 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	684 µS/cm	–	–
Fluorid	0,075 mg/L	1,5 mg/L	5 %
Eisen	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,2 mg/L	–
Mangan	unter BG (< 0,005 mg/L)	0,05 mg/L	–
Ammonium	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
Coliforme Bakterien	0 KBE/100ml	–	–

Hinweis: Prüfbericht der AGROLAB Wasser (akkreditiert), Probenahme 12.08.2025 am Hochbehälter Alersberg (Reinwasser) für das Versorgungsgebiet 2: Starnberg, Söcking, Hanfeld, Mamhofen, Taubenhüll, Hadorf, Gewerbegebiet Pöcking und Schmalzhof. Das Wasserwerk Starnberg versorgt das Stadtgebiet aus vier Gebieten; für Gebiet 3 (Starnberg, Percha, Leutstetten, Petersbrunn) liegt nur eine Rohwasser-Analyse vor (ebenfalls Härtebereich hart), Gebiet 4 (Wangen, Schorn, Fercha, Oberdill) lag im Juli 2026 bei 19,2 °dH, hart.

Quellen

1. Prüfbericht Analysennr. 734674 – Versorgungsgebiet 2, Hochbehälter Alersberg (Reinwasser), Probenahme 12.08.2025
https://www.wasserwerk-starnberg.de/assets_wasserwerkstarnberg/Download_Dateien/Trinkwasseranalysen/Gebiet_2.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Wasserwerk Starnberg und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/starnberg/>